

### Meilensteine der Mövenpick Hotels & Resorts

(Stand: Oktober 2018)

„Wir machen nichts Außergewöhnliches“, pflegte der Visionär Ueli Prager zu sagen, der das Unternehmen 1948 gründete, „sondern wir sind bloß erfolgreich, weil wir ganz gewöhnliche Dinge ganz außergewöhnlich tun.“

Mehr als sieben Dekaden später haben die Worte von Ueli Prager nach wie vor Bestand, da mit dem Anschluss an AccorHotels, einer führenden Reise- und Lifestyle-Gruppe mit mehr als 4.500 Hotels, Resorts und Residenzen auf der ganzen Welt, eine spannende Expansionsphase seinen Anfang nimmt.

Unterstützt durch eines der größten und renommiertesten Hotelunternehmen, wird Mövenpick auch weiterhin zu seinen Markenwerten stehen: Schweizer Wurzeln, kulinarisches Erbe und der Visionen von Ueli Prager, die sich auf Authentizität, Dienstleistungsbereitschaft, echte Fürsorge und herzliche Gastlichkeit gründen – alles kurz in der Mövenpick Geschäftsphilosophie *we make moments* – kleine Gesten machen den großen Unterschied – zusammengefasst.

Die Marke wird auch weiterhin in den Kernzielmärkten Afrika, Asien, Europa und im Nahen Osten expandieren. Derzeit sind dort über 80 Hotels im Portfolio und weitere 40 befinden sich in der Pipeline.

Mövenpick wird an den bekannten, hohen Servicestandards unverändert festhalten, die loyale Gäste zufriedenstellen sowie den Werten des Schweizer Erbes und der ganz persönlichen Gastlichkeit treu bleiben.

#### Zeitliche Übersicht

2018	Mövenpick Hotels & Resorts gewinnt den „Selling Travel Agents Choice Award“ für die beste Hotelgruppe in Europa und Nordafrika. Dieser Preis ist die einzige Branchenauszeichnung, die durch englische Reisebüros nominiert und verliehen wird.
	Die Mövenpick Holding und ihr Partner, Kingdom Holding, verkaufen die Mövenpick Hotels & Resorts an die führende Reise- und Lifestylegruppe AccorHotels. Die Integration erlaubt es Mövenpick, eine schnelle globale Expansion zu verfolgen, bindet die Marke an das Treueprogramm von Accor an und bleibt seinen Schweizer Wurzeln treu.
2017	Einführung des neuen und sehr erfolgreichen globalen Mövenpick Familienprogramms. Es bietet die gesunden ‚Power Bites‘ Menüs für Kinder, familienfreundliche Services, den Little Birds Club mit spannenden Aktivitäten, Babyutensilien auf Abruf und spezielle Zimmerpreise.
	Das Schweizer Hotelunternehmen stellt sein neues Konzept SLEEP vor. Spezielle Zimmer mit modernster Bettentechnologie und weiteren Annehmlichkeiten sorgen für einen tiefen, gesunden und erholsamen Schlaf.

	Green Globe, das weltweit führende und unabhängige Zertifizierungsprogramm, zeichnet Mövenpick Hotels & Resorts im zweiten Jahr in Folge als die nachhaltigste Hotelgruppe weltweit aus, über 50 Prozent der Betriebe wurden weltweit mit dem hohen ‚Gold-Status‘ zertifiziert.
	Forbes ernennt Mövenpick Hotels & Resorts zur führenden 5-Sterne-Marke in der arabischen Welt, mit einer Präsenz in der Region von 47 Hotels der 5-Sterne-Kategorie, mit 12.592 Zimmern in zehn arabischen Ländern.
2016	Mövenpick Hotels & Resorts präsentiert ein neues Logo und die damit verbundene überarbeitete Corporate Identity.
	Olivier Chavy wird President und Chief Executive Officer von Mövenpick Hotels & Resorts.
2014	Mövenpick Hotels & Resorts wurde von der Jury der Swiss Travel Awards zur „Hotel Chain of the Year“ gekürt.
2013	Das auf das neue Markenversprechen „Natural Enjoyment“ basierende Trainingsprogramm gewinnt bei den „2013 Worldwide Hospitality Awards“ in der Kategorie „Beste Initiative für Mitarbeiter und Talent Management“.
2012	Mövenpick Hotels & Resorts gibt weltweit das 100. Hotelprojekt bekannt – inklusive geplanter sowie im Betrieb befindlicher Hotels.
2011	Unternehmensgründer Ueli Prager verstirbt im Alter von 95 Jahren.
	Das Unternehmen eröffnet jeweils sein erstes Haus in Indien (Bangalore), in Singapur (Sentosa Island), auf den Philippinen (Cebu Island) und in Ghana (Accra).
	Mövenpick Resort & Spa Dead Sea erhält aufgrund der exzellenten Ergebnisse für nachhaltiges Wirtschaften den „High Achievement Award 2011“ von Green Globe für die Region Naher Osten.
2010	Weltweite Partnerschaft mit Green Globe: Die internationale Non-Profit-Organisation prüft und zertifiziert Unternehmen der Tourismuswirtschaft im Bereich Nachhaltigkeit. Mövenpick Hotels & Resorts setzt sich zum Ziel, in den nächsten Jahren alle Häuser am Programm zu beteiligen.
2008	Mövenpick Hotels & Resorts führt die „Four Cornerstones“ ein – das Leitbild zur Festigung der Unternehmenskultur - der Werte, die den Markenkern bilden und die Qualität der internen und externen Beziehungen definieren.
	Privatisierung der Mövenpick Gruppe.
2006	Mövenpick Hotels & Resorts expandiert nach Asien mit der ersten Hotel-Eröffnung im thailändischen Phuket.
2003	Während des „World Travel Market“ in London erhält Mövenpick Hotels & Resorts den Titel für die „am schnellsten wachsende Hotelgruppe im Nahen Osten“.

2001	Die ersten Hotels in Tunesien und Marokko gehen an den Start.
1998	Die Mövenpick Holding gründet vier unabhängige Geschäftsbereiche: Mövenpick Hotels & Resorts, Mövenpick Gastronomie, Mövenpick Wein und Mövenpick Fine Foods
1996	Das Mövenpick Resort Petra in Jordanien ist das erste Hotel der Gruppe im Nahen Osten.
1992	Die Familie Prager verkauft ihre Unternehmensanteile an Baron August von Finck.
1991	Die HS Radamis, das erste Nilschiff von Mövenpick, sticht zur Jungfernfahrt von Assuan nach Luxor in See.
1983	Das erste Marché® Restaurant in Stuttgart wird eröffnet.
1982	Die "Premium Ice Cream International Licensing AG" wird gegründet. Bereits 1988 wird Mövenpick Eis in 18 Ländern auf fünf Kontinenten vertrieben.
1980	Die ersten Mövenpick Restaurants eröffnen in New York und Toronto.
	Das erste deutsche Mövenpick Hotel eröffnet in Ulm/Neu-Ulm. Ein Jahr später folgt ein zweites in Lübeck, 1983 ein drittes in Braunschweig.
1976	Mövenpick Hotels & Resorts nimmt das erste Hotel ausserhalb Europas in Betrieb: das Mövenpick Hotel Jolie Ville in Kairo.
1973	Prager stieg in das Hotelgeschäft ein: Der Name Mövenpick stand für hochwertige Gastronomie, moderne Mitarbeiterführung, Innovation und für ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis. Die ersten beiden Hotels in Zürich eröffneten in Regensdorf und am Flughafen – der Beginn von Mövenpick Hotels & Resorts.
1972	Mövenpick geht an die Börse.
1970	Aufteilung von Mövenpick in vier unterschiedliche Geschäftsfelder: Restaurants, Hotels, Premium-Produkte sowie Systemgastronomie.
1968	Mövenpick Eis wird eingeführt.
1968	Das erste Silberkugel Autobahnrestaurant wird in Deitingen (Solothurn) eröffnet. Ein Jahr später folgen zwei weitere.
1966	Eröffnung des Jolie Ville Motor Inn in Adliswil nahe Zürich mit 75 Zimmern unter Mövenpick-Flagge – ein neues Hotelkonzept für Autobahnen wurde durch Prager eingeführt.
1965	Das erste von Mövenpick betriebene Restaurant in Deutschland eröffnet in Frankfurt am Main.
1963	Mit "Der Himmlische" Kaffee erhält das erste Lebensmittelprodukt die Marke Mövenpick.
	Das Management des Mitarbeitercasinos des Bayerischen Fernsehens in München bildet den Auftakt für einen ersten Vertrag des Unternehmens in Deutschland.

1962	Der erste Weinkeller wird als Shop eröffnet. Mövenpick Weine werden heute an mehreren Standorten in eigenen Geschäften in der Schweiz und Deutschland verkauft.
	Das erste Silberkugel Restaurant nach amerikanischem Vorbild begrüsst seine Gäste in Zürich.
1960	Nach einer New York-Reise, um neue Gastronomie-Geschäftsideen zu entwickeln, werden vier neue Pachtverträge abgeschlossen. Ein Standort bildet eine zentrale Küche, um alle Restaurants zu versorgen – die Vision Silberkugel war geboren.
1958	Zehn Jahre nach der Gründung von Mövenpick zählt das Unternehmen acht Betriebe, fünf davon in Zürich. 600 Mitarbeiter arbeiten zu dieser Zeit für Ueli Prager.
1957	Prager reist erstmals in die USA und ist beeindruckt von der Effizienz der Restaurants in New York, sowie vom unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis und vom guten, schnellen Service.
1953	Nach einer schwierigen, aber erfolgreichen Eröffnung in Bern wird Prager bewusst, wie wichtig engagierte und geschulte Mitarbeiter für den Unternehmenserfolg sind. Er ist der erste Arbeitgeber in der Schweiz, der tägliche Besprechungen sowie Schulungen einführt und seinen Mitarbeitern Anteile am Unternehmen ermöglicht.
1952	Nach der Eröffnung des dritten Mövenpick Restaurants am berühmten Paradeplatz in Zürich folgt die erste Eröffnung außerhalb Zürichs, in Luzern.
1950	Das zweite Mövenpick Restaurant in Zürich Sihlporte wird eröffnet.
1948	Ueli Prager geht am Zürichsee spazieren und beobachtet eine Möwe, die im Flug geschickt Nahrung aufpickt. Der Name für das Konzept der Mövenpick Restaurants war geboren: Speisen in bester Qualität ohne lange Wartezeiten und zu moderaten Preisen. Die ersten Gäste in seinem Restaurant begrüßt Prager persönlich.